

Rolf Fischer:

Mein Weihnachtswunsch:

Dänischer Chor soll ohne bürokratische Hürden in Flensburg singen dürfen

Die jugendlichen Mitglieder des Chores aus dem dänischen Løjt Kirkeby müssen hohe bürokratische Hürden nehmen, um zu Weihnachten im Opernchor bei der Aufführung von „Hänsel und Gretel“ im schleswig-holsteinischen Landestheater in Flensburg singen zu dürfen. Mit dieser Situation wird sich der Europaausschuss des Landtages am kommenden Mittwoch befassen. Dazu erklärt der europapolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Rolf Fischer:

Wir versuchen, energisch und möglichst schnell die Situation zu verbessern. Deshalb habe ich das Thema zusätzlich auf die Tagesordnung des Europaausschusses setzen lassen. Das Ministerium wird vertreten sein. Zudem habe ich mich mit einem direkten Schreiben an das Sozialministerium für eine gütliche Lösung eingesetzt. Damit sind erste Schritte eingeleitet, die hoffentlich zu einer Entbürokratisierung führen werden. Die Jugendlichen des dänischen Chores müssen bisher vier Genehmigungen („Stempel“) vorlegen, um in Flensburg singen zu können (Familie, Schule, Jugendamt, ärztliches Attest). Dass sie ihren Auftritt absolvieren können, ist für mich mittlerweile ein Weihnachtswunsch und ich hoffe durchaus auf eine im wahren Wortsinne schöne Bescherung.